

REALität(en)

das Mitteilungsblatt der Realschule Munster

Dezember 2009

6. Ausgabe 2009

Inhalt

1. „Die Neuen“	6. Schlechtwetter / Chaoswetter
2. Ergebnisse der Wahlen der Schülervvertretung	7. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse und Elternsprechtag
3. Ergebnisse der Wahlen der Elternvertretung	8. Sachbeschädigungen in der Schule
4. Vertreter des Kollegiums im Schulvorstand	9. Entfall des Ganztagsunterrichts
5. Ganztagsunterricht / Hausaufgabenbetreuung	10. Betreuungskräfte für die Mittagszeit gesucht

1. „Die Neuen“

Leonie Tümsmeyer

Im November dieses Jahres hat mein Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- Haupt- und Realschulen an der Realschule in Munster begonnen.

Mein Name ist Leonie Tümsmeyer und ich bin 25 Jahre alt.

Nachdem ich meine Schullaufbahn in Munster mit dem Abitur abgeschlossen habe, bin ich 2004 für vier Jahre nach Hildesheim gezogen, um dort zu studieren.

An der Universität Hildesheim absolvierte ich vorerst mein Grundstudium mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ um im August 2008 durch das Masterstudium den Abschluss „Master of Education“ zu erlangen.

Meine Fächer sind Englisch und katholische Religion. Für den Unterricht in diesen Fächern werde ich ab dem nächsten Jahr vermehrt eingesetzt.

Mein Vorbereitungsdienst wird voraussichtlich bis April 2011 andauern und ich freue mich sehr auf die vor mir liegende Zeit...

Eike Drögemüller

Seit Anfang September schon bin ich an der Schule und viele kennen mich bereits aus dem Unterricht oder den Pausen. Trotzdem möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Eike Drögemüller, ich bin 26 Jahre alt und komme aus Eschede im Kreis Celle. Nach meinem Abitur bin ich nach Osnabrück gezogen, um dort meine Lieblingsfächer Geschichte und Deutsch zu studieren. Anschließend habe ich meine Lehrerausbildung im Emsland absolviert. Es hat mich allerdings wieder in die Heide gezogen und deshalb bin ich jetzt hier in Munster.

Meine – meist knapp bemessene – Freizeit verbringe ich mit dem Lesen von Krimis und vor allem halte ich mich mit Fußball, Laufen und Radfahren fit. Mein Spaß am Kochen ergibt sich aus der noch größeren Leidenschaft fürs Essen. Die italienische Küche hat es mir dabei angetan.

An der Realschule Munster mag ich besonders die vielen freundlichen und offenen Schüler, dank derer ich mich hier sehr wohl fühle.

2. Ergebnisse der Wahlen der Schülervertretung

Schülersprecher im Schuljahr 2009/2010:	Stefan Müller, 10b
Vertreterin:	Olga Freudenberger 10b
Schulvorstand:	Lea Chrostek, 10b Deborah Laubrich, 8b Marina Halecker, 8a
Gesamtkonferenz:	Stefan Müller, 10b Olga Freudenberger, 10b Hannes Detgen, 7b Michael Kammstieß, 8c Malte Peleikis, 8b Laura Panetta, 6b

3. Ergebnisse der Wahlen der Elternvertretung

Schulelternratsvorsitzender:	Axel Peters
Vertreterin:	Susanne Bestmann
Schulvorstand:	Rolf Farthmann Andreas Böhm Bianca Beuster
Vertreter/Vertreterin:	Detlef Köppen-Potzauf Susanne Bestmann Axel Peters
Gesamtkonferenz:	Axel Peters Susanne Bestmann Detlef Köppen-Potzauf Sabine Hildebrandt Andrea Lüders Rolf Farthmann

4. VertreterInnen des Kollegiums im Schulvorstand:

Frau Waehnert, Frau Franzen, Herr Busch, Herr Hartwich, Herr Zimmermann, Herr Timme

5. Ganztagsunterricht / Hausaufgabenbetreuung

Aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal deutlich machen, dass die momentane Hausaufgabenbetreuung keine Hausaufgabenhilfe, sondern in erster Linie eine Aufsicht bei der Hausaufgabenenerledigung darstellt.

Wir möchten erreichen, dass die schriftlichen Hausaufgaben in der Ganztagszeit erledigt werden, müssen aber auch bedenken, dass das Arbeitstempo und die Belastbarkeit der Schülerinnen und Schüler sehr unterschiedlich sind und somit dieses Ziel nicht immer erreicht werden kann.

6. Schlechtwetter / Chaoswetter

Bisher hatten wir kein gutes „Wetter“, aber keineswegs „Chaoswetter“. Sollte es aber dazu kommen oder sollte Sturm oder Eisglätte den Schulweg extrem gefährlich machen, so gilt grundsätzlich: Sie als Eltern treffen die Entscheidung, ob Sie Ihrem Kind den Schulweg zumuten können oder ob er zu gefährlich für Ihr Kind ist. In letzterem Fall behalten Sie es zu Hause und geben ihm später eine Erklärung („Entschuldigung“) mit in die Schule. Dies betrifft im Übrigen nicht nur Fahrschülerinnen und –schüler, sondern auch solche mit einem relativ langen Fahrrad- oder Fußweg innerhalb Munsters.

Bei Glatteis empfiehlt es sich, nicht mit dem Fahrrad zu kommen, weil dies zu gefährlich ist. Schließlich haben Fahrräder keine Bremsen mit ABS. Allerdings haben Fahrräder eine Lichtanlage, die aber eingeschaltet sein muss, wenn die Schülerinnen und Schüler von den Autos gesehen werden sollen! Darüber hinaus ist wichtig, dass die Seitenstrahler und Tretstrahler vorhanden sind.

Ich bitte die Eltern um Mithilfe bei der **ordnungsgemäßen Ausstattung der Fahrräder!**
Auch sollten Fahrradhelme zur eigenen Sicherheit getragen werden.

Für die Schüler und Schülerinnen, die zu Fuß zur Schule kommen, gilt: Zieht Euch so an, dass man Euch in der „dunklen“ Jahreszeit auch sehen kann. Tragt also helle Kleidung, die auch bei geringem Licht noch sichtbar ist, benutzt „Blinkies“ an der Kleidung, an den Schuhen und an der Schultasche. Diese werden von den Autofahrern gesehen und können so im Krisenfall Euer Leben retten.

7. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse am 28./29. Januar 2010 / Elternsprechtag am Freitag, 05. Februar 2010

Die Ausgabe der Halbjahreszeugnisse erfolgt durch den Klassenlehrer / die Klassenlehrerin während eines Gesprächs mit den Erziehungsberechtigten und dem jeweiligen Schüler / der Schülerin. In dem Gespräch werden das Lern- und Sozialverhalten des Schülers / der Schülerin und sein / ihr derzeitiger Leistungsstand ausführlich erörtert. Mögliche Perspektiven zum Schulerfolg werden aufgezeigt.

(Auszug aus dem Schulkonzept „Einbeziehung der Schüler und Elternschaft“)

Die Ausgabezeiten organisiert die Klassenlehrkraft. Bei der Zeugnisausgabe teilen uns die Erziehungsberechtigten in Absprache mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer auch mit, mit welchen Fachlehrkräften sie am Elternsprechtag ein Gespräch führen möchten.

Am Mittwoch, den 03. Februar 2010, erhalten die Eltern über ihre Kinder die individuellen Sprechzeiten.

8. Sachbeschädigungen in der Schule

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass das Beschmutzen von Tischplatten und Stühlen mit Edding und anderen Stiften oder auch das Zerkratzen mit Zirkeln usw. eine Sachbeschädigung darstellt, für die Eltern in Regress genommen werden.

9. Entfall des Ganztagsunterrichts am 21. und 22.12.2009 sowie 07.01.2010

An den letzten beiden Schultagen vor den Weihnachtsferien (21. und 22.12.2009) sowie am 1. Schultag nach den Ferien (07.01.2010) findet kein Ganztagsunterricht statt.

Sofern Sie an diesen Tagen eine Betreuung für Ihr Kind wünschen, teilen Sie uns dies bitte bis zum 17.12.2009 mit.

Die Mittagsverpflegung steht an diesen Tagen nicht zur Verfügung; sie startet erst wieder am 11.01.2010.

10. Betreuungskräfte für die Mittagszeit gesucht

Zur Verstärkung der Mittagsaufsicht suchen wir zusätzlich jeweils 2 Kräfte, die am Dienstag und Mittwoch von 13.00 – 14.00 Uhr die Betreuung der Ganztags Schülerinnen und –Schüler übernehmen.

Die Bezahlung erfolgt aus dem Ganztagsbudget. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Timme.



Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern eine geruhsame Weihnachtszeit mit den besten Wünschen für einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010!

